



Menschen in OÖ mit Migrationshintergrund 2008

Menschen in OÖ. mit Migrationshintergrund 2008

Zum 1.1.2008 waren in Oberösterreich 1.408.165 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Davon weisen 186.563 Menschen (13,2%) einen sog. Migrationshintergrund auf. Sie besitzen entweder eine ausländische Staatsbürgerschaft oder sind sukzessive eingebürgert worden. Die bedeutendsten Herkunftsregionen sind Ex-Jugoslawien, Deutschland und die übrigen EU-Staaten (EU25). Oberösterreich ist aber auch ein Zuwanderungsland. Seit 2001 sind im Schnitt jährlich rund 6.000 Menschen dauerhaft aus dem Ausland zu uns zugezogen.

Zusammenfassung

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer **Auftraggeber**

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Dir. Präsidium ▪ Abteilung Statistik **Bearbeiter**
HR Dr. Michael Schöfecker

4021 Linz, Altstadt 30a **Adresse**

+43 (0)732 / 7720-13290 **Telefon**
stat.post@ooe.gv.at **E-Mail**

Statistik Austria **Datenquelle**
eigene Berechnungen

26/2008 **Folge**

1.	Einleitung.....	4	Inhaltsverzeichnis
2.	Bevölkerung nach Migrationshintergrund	5	
2.1	Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund	6	
2.2	Menschen mit Migrationshintergrund nach zusammengefassten Herkunftsregionen.....	8	
3.	Regionale Analyse	9	
3.1	Menschen mit Migrationshintergrund in den OÖ. Gemeinden	15	
4.	Bundesländervergleich.....	16	
5.	Zuwanderung aus dem Ausland.....	17	

Tabelle 1:	Bevölkerung in OÖ. zum 1.1.2008	5	Tabellenverzeichnis
Tabelle 2:	Menschen mit MH nach Altersgruppen und Geschlecht; absolut.....	7	
Tabelle 3:	Menschen mit MH nach Altersgruppen und Geschlecht; Anteile an der Bevölkerung	7	
Tabelle 4:	Menschen mit MH nach groben Herkunftsregionen.....	8	
Tabelle 5:	Menschen mit MH nach Herkunftsregion absolut und Anteil an der Bevölkerung in den OÖ. Bezirken	10	
Tabelle 6:	Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Menschen mit MH	15	
Tabelle 7:	Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Menschen mit MH, Europ. Kernausland	15	
Tabelle 8:	Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Menschen mit MH, sonstiges Ausland.....	16	
Tabelle 9:	Menschen mit Migrationshintergrund in Österreich, Bundesländervergleich.....	16	
Tabelle 10:	Zuwanderung aus dem Ausland 2001 bis 2007	17	

Abbildung 1:	Bevölkerung in OÖ. nach Migrationshintergrund 2008.....	5	Abbildungsverzeichnis
Abbildung 2:	Bevölkerung in OÖ. nach Migrationshintergrund	6	
Abbildung 3:	Menschen mit MH nach feinen Altersgruppen	8	
Abbildung 4:	Menschen mit MH nach groben Herkunftsregionen	9	
Abbildung 5:	Anteil der Menschen mit MH nach Herkunftsregion an der Bevölkerung in den Bezirken	10	
Abbildung 6:	Anteil der Menschen mit MH an der Einwohnerzahl.....	11	
Abbildung 7:	Anteil der Menschen mit MH aus dem Europ. Kern- ausland an der Bevölkerung	12	
Abbildung 8:	Anzahl der Menschen mit MH aus dem übrigen Ausland in den Gemeinden	12	
Abbildung 9:	Anteil der Menschen mit MH aus dem übrigen Ausland an der Bevölkerung	13	
Abbildung 10:	Anzahl der Menschen mit MH aus dem übrigen Ausland in den Gemeinden	14	
Abbildung 11:	Menschen mit Migrationshintergrund in Österreich, Bundesländervergleich	17	
Abbildung 12:	Außenwanderungssalden 2001 bis 2007 nach wichtigen Herkunftsregionen	18	

1. Einleitung

Das Bevölkerungswachstum in Oberösterreich beruht einerseits auf Geburtenüberschüssen und andererseits auf der Zuwanderung von Personen aus dem Ausland. Erstmals seit der Volkszählung 2001 kann nun zum 1.1.2007 die Einwohnerzahl der Menschen mit Migrationshintergrund (MH) basierend auf dem Populationsregister ermittelt werden. Die Ergebnisse zeigen, dass in Oberösterreich rund 13 Prozent der Bevölkerung (Österreich 16 Prozent) bzw. 183.614 Menschen (Ö: 1,353 Mio.) einen Migrationshintergrund hatten. Zum 1.1.2008 erhöhte sich die Zahl auf 186.563 Personen bzw. 13,2 Prozent (Ö: 1,385 Mio. bzw. 16,6 Prozent).

Rund jeder achte Oberösterreicher hat Migrationshintergrund

Als Personen mit Migrationshintergrund werden jene bezeichnet, die im Ausland geboren wurden sowie jene, die zwar in Österreich zur Welt kamen, aber keine österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Durch die Kombination der Merkmale "Staatsangehörigkeit" und Geburtsland" lassen sich die Menschen mit MH vollständig erfassen und feiner differenzieren.

Es lassen sich drei Typen von Menschen mit MH kategorisieren:

- *Primärer Migrationshintergrund:* darunter werden jene Menschen verstanden, die im Ausland geboren wurden und eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen.
- *Sekundärer Migrationshintergrund:* Menschen, die im Inland geboren wurden und eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen werden in dieser Kategorie zusammengefasst.
- *Tertiärer Migrationshintergrund:* In dieser Gruppe von Menschen handelt es sich um jene, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen aber im Ausland geboren wurden, also um eingebürgerte Personen.

Drei Kategorien von Migrationshintergrund (MH)

In dieser Studie wird versucht, die Personengruppe der Ausländer und eingebürgerten Mitmenschen in OÖ. gemeinsam nach strukturellen wie räumlichen Kriterien zu analysieren und die gegenwärtige Situation in unserem Bundesland darzustellen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf den vorschulischen Bereich und Kinder im Pflichtschulalter gerichtet, um ein bedeutendes Handlungsfeld im Integrationsbereich anzusprechen.

Bei der Darstellung der regionalen Verteilung der Menschen mit MH in OÖ. wird ein differenziertes Bild nach der Zurechenbarkeit dieser Mitbürger zu europäischen Kernländern ohne ehemaligen "Ostblockstaaten" und dem übrigen Ausland gegeben, um auch hier auf mögliche regionale Integrationspotenziale zu verweisen.

2. Bevölkerung nach Migrationshintergrund

Nach obiger Ordnungskategorisierung ergibt sich in Oberösterreich zum 1.1.2008 nachfolgende Situation. Von den 186.563 Menschen mit MH, das sind 13,2 Prozent der oberösterreichischen Gesamtbevölkerung, wiesen 90.200 bzw. 48,3 Prozent einen primären, 17.233 bzw. 9,2 Prozent einen sekundären und 79.130 bzw. 42,5 Prozent einen tertiären MH auf. Die geschlechtsspezifische Analyse zeigt, dass sowohl bei den Österreichern ohne MH und den Menschen mit MH das Verhältnis Männer zu Frauen mit 49 zu 51 Prozent gleich ist.

Bei den eingebürgerten Oberösterreichern überwiegen die Frauen mit knapp 55 Prozent.

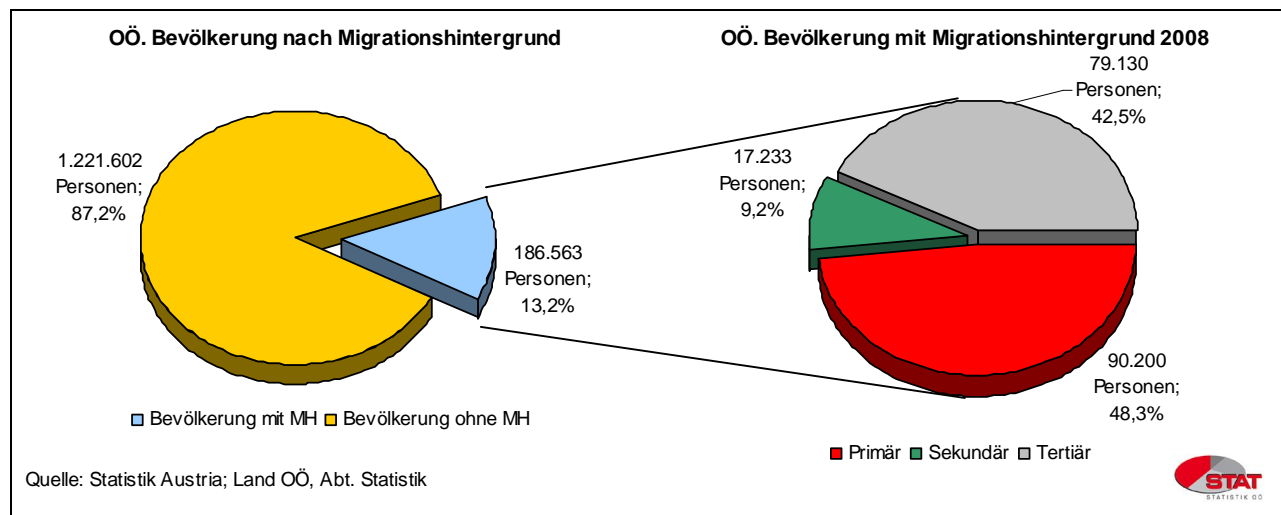
Tabelle 1: Bevölkerung in OÖ. zum 1.1.2008

Migrationshintergrund	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
	absolut			in %		
Österreicher ohne Migr.	599.505	622.097	1.221.602	49,1%	50,9%	100,0%
Menschen mit Migrationsh.	91.378	95.185	186.563	49,0%	51,0%	100,0%
davon mit						
primärem Migr.	46.604	43.596	90.200	51,7%	48,3%	100,0%
sekundärem Migr.	9.019	8.214	17.233	52,3%	47,7%	100,0%
tertiärem Migr.	35.755	43.375	79.130	45,2%	54,8%	100,0%
Oberösterreich	690.883	717.282	1.408.165	49,1%	50,9%	100,0%

Quelle: Statistik Austria, Land OÖ., Abteilung Statistik



Abbildung 1: Bevölkerung in OÖ. nach Migrationshintergrund 2008

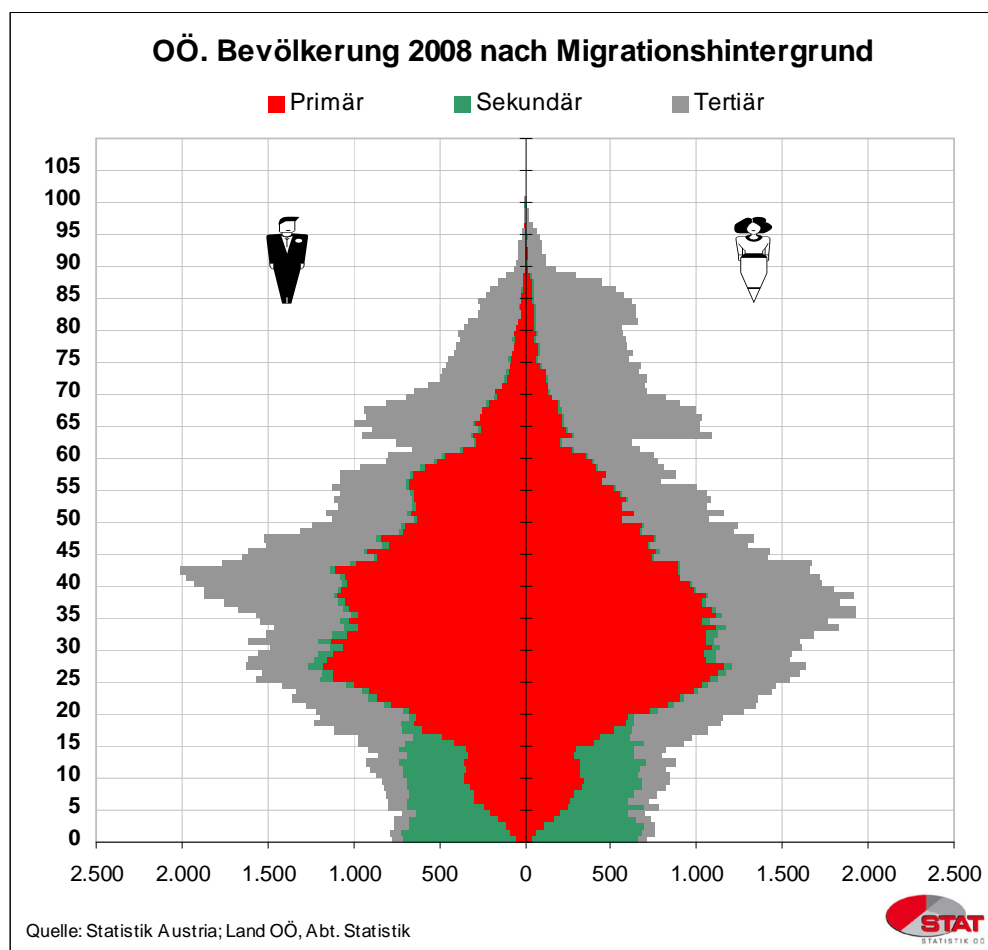


2.1 Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Betrachtet man den Altersaufbau der Menschen mit MH, so lässt sich Folgendes feststellen:

Bei den Kindern und Jugendlichen bis 15 Jahre überwiegen die Personen mit sekundärem MH. Die Gruppe der Erwerbsfähigen zwischen 20 und 60 Jahren werden von Menschen mit ausländischer Staatsbürgerschaft geprägt. Bei den 60 Jährigen und Älteren dominieren die eingebürgerten OberösterreicherInnen.

Abbildung 2: Bevölkerung in OÖ. nach Migrationshintergrund



Analysiert man die Menschen mit MH nach feinen, dem Lebensverlauf entsprechenden Altersgruppen, so zeigt sich Folgendes: In der Altersgruppe der Kindergartenkinder gibt es knapp 4.500 Kinder mit MH. Das bedeutet, dass in Oberösterreich rund jedes zehnte potenzielle Kindergartenkind als Zielgruppe für Sprachförderungsangebote anzusehen ist. Das ist insofern von Bedeutung als Sprachförderangebote im vorschulischen Bereich den Grundstein für den individuellen Bildungsweg und spätere Beschäftigungschancen legen.

Jedes 10. potenzielle Kindergartenkind hat MH

Im Volksschulalter gibt es derzeit in Oberösterreich rund 6.400 Kinder, die einen Migrationshintergrund aufweisen. Gemessen an allen potenziellen Volksschülern in OÖ. ist das rund jedes neunte Kind im Alter zwischen sechs und neun Jahren. **Rund jeder 9. potenzielle Volksschüler hat MH**

Im Bereich der Sekundarstufe I, hier sind die 10- bis 14jährigen betroffen, wurden rund 8.600 Kinder mit Migrationshintergrund gezählt. Hier beträgt der Anteil an allen Kindern dieser Altersgruppe in OÖ. 10,0 Prozent.

Tabelle 2: Menschen mit MH nach Altersgruppen und Geschlecht; absolut

Altersgruppen in Jahren	Migrationshintergrund											
	Primär			Sekundär			Tertiär			gesamt		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
0-2	248	212	460	1.879	1.811	3.690	196	189	385	2.323	2.212	4.535
3-5	591	611	1.202	1.410	1.333	2.743	281	255	536	2.282	2.199	4.481
6-9	1.278	1.224	2.502	1.489	1.379	2.868	497	531	1.028	3.264	3.134	6.398
10-14	1.711	1.552	3.263	1.890	1.751	3.641	868	860	1.728	4.469	4.163	8.632
15-19	2.790	2.546	5.336	707	660	1.367	1.982	2.044	4.026	5.479	5.250	10.729
20-29	9.954	9.949	19.903	566	419	985	3.983	4.404	8.387	14.503	14.772	29.275
30-39	10.471	10.625	21.096	490	373	863	5.374	6.900	12.274	16.335	17.898	34.233
40-49	9.061	7.987	17.048	235	113	348	7.223	6.620	13.843	16.519	14.720	31.239
50-59	6.353	5.146	11.499	179	66	245	4.077	4.448	8.525	10.609	9.660	20.269
60-64	1.693	1.334	3.027	77	57	134	2.280	2.771	5.051	4.050	4.162	8.212
65-69	1.192	972	2.164	45	65	110	3.132	3.744	6.876	4.369	4.781	9.150
70-79	967	945	1.912	31	76	107	3.683	5.374	9.057	4.681	6.395	11.076
80 u.ä.	295	493	788	21	111	132	2.179	5.235	7.414	2.495	5.839	8.334
gesamt	46.604	43.596	90.200	9.019	8.214	17.233	35.755	43.375	79.130	91.378	95.185	186.563

Quelle: Statistik Austria, Land OÖ., Abteilung Statistik



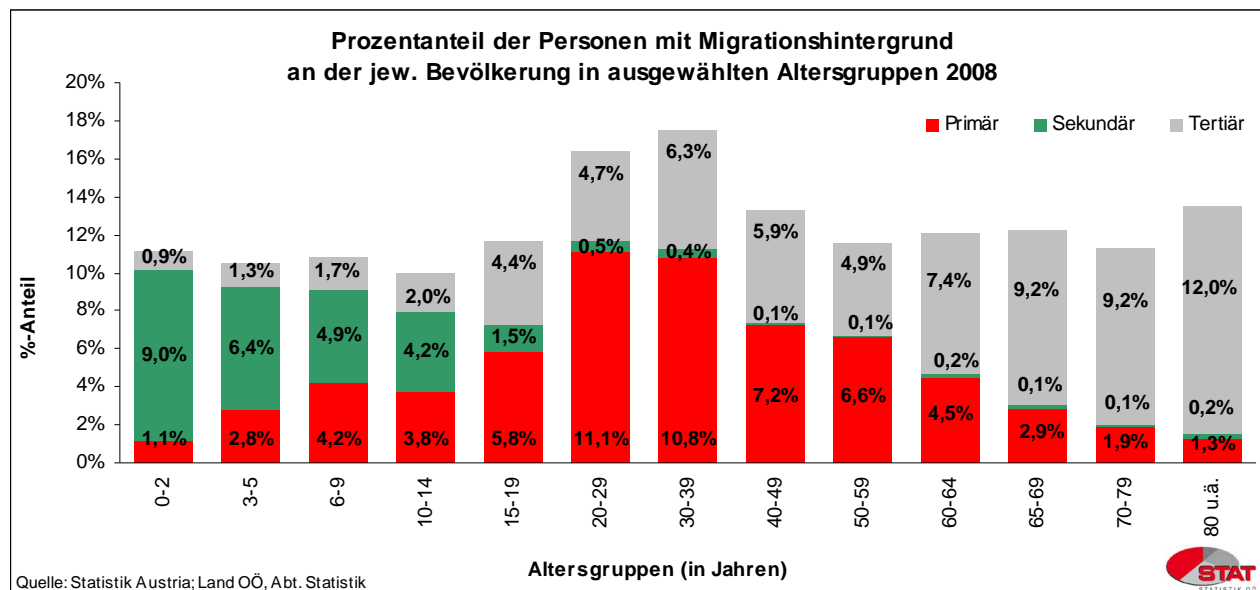
Tabelle 3: Menschen mit MH nach Altersgruppen und Geschlecht; Anteile an der Bevölkerung

Altersgruppen in Jahren	Migrationshintergrund											
	Primär			Sekundär			Tertiär			gesamt		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
0-2	1,2%	1,1%	1,1%	9,0%	9,1%	9,0%	0,9%	0,9%	0,9%	11,1%	11,1%	11,1%
3-5	2,7%	2,9%	2,8%	6,5%	6,4%	6,4%	1,3%	1,2%	1,3%	10,5%	10,5%	10,5%
6-9	4,2%	4,3%	4,2%	4,9%	4,8%	4,9%	1,6%	1,9%	1,7%	10,8%	10,9%	10,8%
10-14	3,9%	3,7%	3,8%	4,3%	4,1%	4,2%	2,0%	2,0%	2,0%	10,1%	9,8%	10,0%
15-19	5,9%	5,7%	5,8%	1,5%	1,5%	1,5%	4,2%	4,6%	4,4%	11,6%	11,8%	11,7%
20-29	10,9%	11,3%	11,1%	0,6%	0,5%	0,5%	4,4%	5,0%	4,7%	15,9%	16,8%	16,3%
30-39	10,6%	11,0%	10,8%	0,5%	0,4%	0,4%	5,5%	7,1%	6,3%	16,6%	18,5%	17,5%
40-49	7,6%	6,9%	7,2%	0,2%	0,1%	0,1%	6,0%	5,7%	5,9%	13,8%	12,7%	13,3%
50-59	7,2%	5,9%	6,6%	0,2%	0,1%	0,1%	4,6%	5,1%	4,9%	12,1%	11,1%	11,6%
60-64	5,1%	3,8%	4,5%	0,2%	0,2%	0,2%	6,9%	8,0%	7,4%	12,3%	11,9%	12,1%
65-69	3,4%	2,5%	2,9%	0,1%	0,2%	0,1%	8,9%	9,5%	9,2%	12,4%	12,1%	12,2%
70-79	2,3%	1,7%	1,9%	0,1%	0,1%	0,1%	8,6%	9,6%	9,2%	11,0%	11,5%	11,3%
80 u.ä.	1,6%	1,1%	1,3%	0,1%	0,3%	0,2%	11,9%	12,1%	12,0%	13,7%	13,5%	13,5%
gesamt	6,7%	6,1%	6,4%	1,3%	1,1%	1,2%	5,2%	6,0%	5,6%	13,2%	13,3%	13,2%

Quelle: Statistik Austria, Land OÖ., Abteilung Statistik



Abbildung 3: Menschen mit MH nach feinen Altersgruppen



2.2 Menschen mit Migrationshintergrund nach zusammengefassten Herkunftsregionen

Von großem Interesse ist in diesem Zusammenhang, welchen Herkunftsregionen die Menschen mit Migrationshintergrund zu zuordnen sind. Dabei zeigt sich, dass von den 186.563 in OÖ. lebenden Migranten rund 69.503 bzw. knapp über 37 Prozent aus dem ehemaligen Jugoslawien, rund 40.000 bzw. rund 21 Prozent aus den EU25-Staaten und rund 26.900 bzw. 14 Prozent aus Deutschland stammen. Die übrigen 26 Prozent der Menschen mit MH kommen aus der Türkei, anderen europäischen Ländern oder von den anderen Kontinenten.

Größte Bevölkerungsgruppe aus EX-Jugoslawien

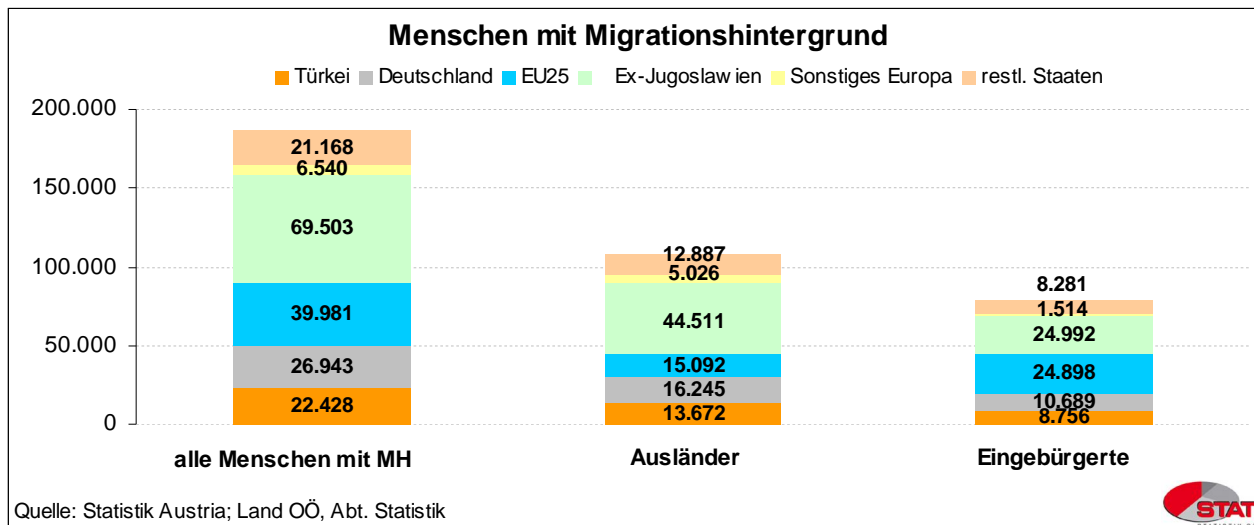
Tabelle 4: Menschen mit MH nach groben Herkunftsregionen

Herkunftsregion	Menschen mit MH gesamt		ausländische Staatsbürger		eingebürgerte Staatsbürger	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Migrationhint. gesamt	186.563	100,0%	107.433	100,0%	79.130	100,0%
davon						
Türkei	22.428	12,0%	13.672	12,7%	8.756	11,1%
Deutschland	26.943	14,4%	16.245	15,1%	10.689	13,5%
EU25	39.981	21,4%	15.092	14,0%	24.898	31,5%
Ex-Jugoslawien (ohne Slowenien)	69.503	37,3%	44.511	41,4%	24.992	31,6%
Sonstiges Europa	6.540	3,5%	5.026	4,7%	1.514	1,9%
restl. Staaten	21.168	11,3%	12.887	12,0%	8.281	10,5%

Quelle: Statistik Austria, Land OÖ., Abteilung Statistik

Die nachfolgende Grafik zeigt, wie sich die Menschen der ausgewählten Herkunftsregionen auf die drei Kategorien "alle Menschen mit MH", "Ausländer" und "Eingebürgerte" verteilen.

Abbildung 4: Menschen mit MH nach groben Herkunftsregionen



3. Regionale Analyse

Der Abschnitt verfolgt zwei Zielsetzungen. Mit einer regionalisierten Betrachtungsweise auf Bezirks- bzw. Gemeindeebene soll einerseits die Frage beantwortet werden, wo grundsätzlich Menschen mit MH in OÖ. leben und andererseits soll mit einer feineren Untergliederung der Migranten nach Herkunftsregionen herausgearbeitet werden, wo möglicherweise verstärkt regionale Integrationspotenziale vorliegen könnten.

Die Untergliederung nach Herkunftsregionen erfolgt nach folgenden Gesichtspunkten. Die Herkunftsregion "Europäisches Kernaussland" erfasst alle mittel- und westeuropäischen EU-Mitgliedsstaaten bzw. Staaten die dem mitteleuropäischen Kulturkreis zuzurechnen sind. Ausgenommen sind dabei die ehemaligen "Ostblockstaaten" bzw. ehemalige "GastarbeiterInnenstaaten". Somit werden mit der Kategorie "Übriges Ausland" alle anderen Staaten erfasst, die sich zum Großteil aus ehemaligen Ostblockstaaten bzw. muslimisch geprägten Staaten und zu einem kleinen Teil aus sonstigen Staaten zusammensetzen.

Auf **Bezirksebene** zeigt sich bei undifferenzierter Betrachtungsweise, dass von den 186.563 in OÖ. mit MH lebenden Menschen mit rund 44.900 Personen die meisten auf die Landeshauptstadt Linz entfallen. An zweiter Stelle folgt der Umlandbezirk Linz-Land mit rund 25.000 Personen, dahinter der Bezirk Vöcklabruck mit rund 16.100 Menschen mit MH. Den größten Anteil von Menschen mit MH an der Einwohnerzahl weist Wels mit 27,4 Prozent auf. Dahinter folgen Linz, wo nahezu jeder Vierte einen Migrationshintergrund hat und Steyr, wo jeder fünfte seine Wurzeln im Ausland hat.

Rund jeder 4. Linzer hat MH

Tabelle 5: Menschen mit MH nach Herkunftsregion absolut und Anteil an der Bevölkerung in den OÖ. Bezirken

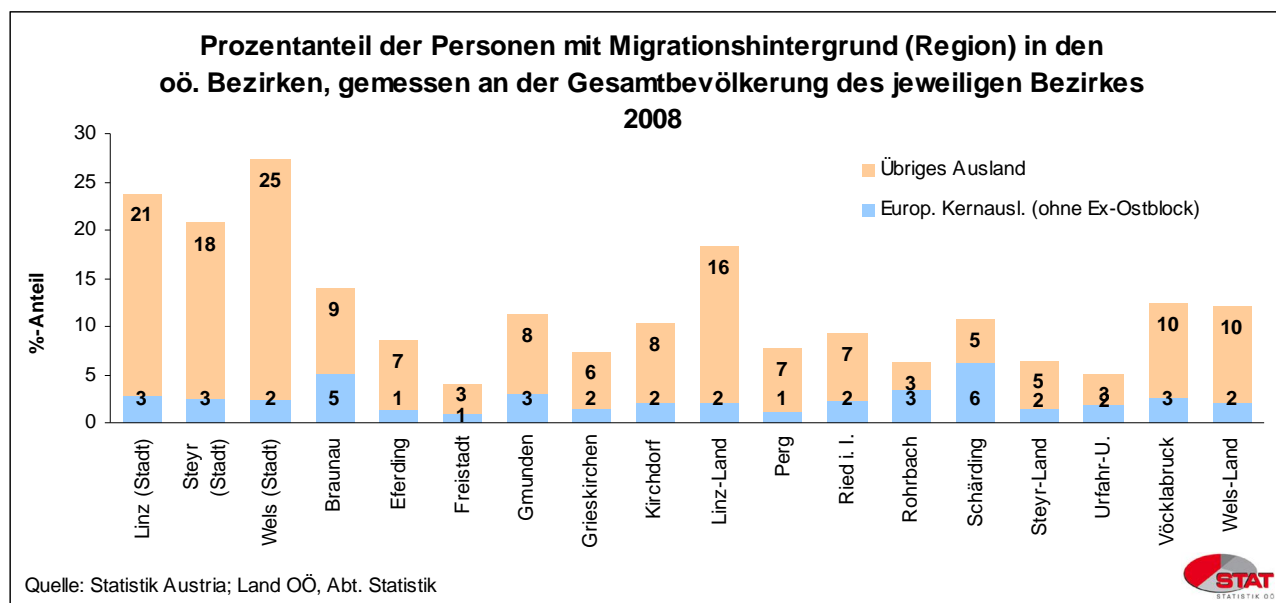
Bezirk	Einwohner	Menschen mit MH		Europ. Kernland (ohne ehem. Ostblock)		übriges Ausland	
		Absolut	Anteil	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil
Linz (Stadt)	189.069	44.864	23,7%	5.371	2,8%	39.493	20,9%
Steyr (Stadt)	38.707	8.010	20,7%	977	2,5%	7.033	18,2%
Wels (Stadt)	58.467	16.028	27,4%	1.458	2,5%	14.570	24,9%
Braunau	97.007	13.504	13,9%	5.025	5,2%	8.479	8,7%
Eferding	31.469	2.666	8,5%	442	1,4%	2.224	7,1%
Freistadt	64.779	2.546	3,9%	572	0,9%	1.974	3,0%
Gmunden	99.961	11.341	11,3%	3.046	3,0%	8.295	8,3%
Grieskirchen	62.551	4.550	7,3%	943	1,5%	3.607	5,8%
Kirchdorf	55.739	5.806	10,4%	1.131	2,0%	4.675	8,4%
Linz-Land	136.336	24.981	18,3%	2.927	2,1%	22.054	16,2%
Perg	65.522	5.127	7,8%	709	1,1%	4.418	6,7%
Ried i. I.	58.763	5.464	9,3%	1.356	2,3%	4.108	7,0%
Rohrbach	57.505	3.544	6,2%	1.902	3,3%	1.642	2,9%
Schärding	56.893	6.093	10,7%	3.509	6,2%	2.584	4,5%
Steyr-Land	58.776	3.755	6,4%	942	1,6%	2.813	4,8%
Urfahr-U.	80.488	4.131	5,1%	1.521	1,9%	2.610	3,2%
Vöcklabruck	129.718	16.111	12,4%	3.502	2,7%	12.609	9,7%
Wels-Land	66.415	8.042	12,1%	1.374	2,1%	6.668	10,0%
Oberösterreich	1.408.165	186.563	13,2%	36.707	2,6%	149.856	10,6%

Quelle: Statistik Austria, Land OÖ., Abteilung Statistik



Die geringsten Anteile von Menschen außerhalb des Europäischen Kernauslands an der Gesamtbevölkerung sind in den Mühlviertler Bezirken Rohrbach (2,9%), Freistadt (3,0%) und Urfahr-Umgebung (3,2%) feststellbar.

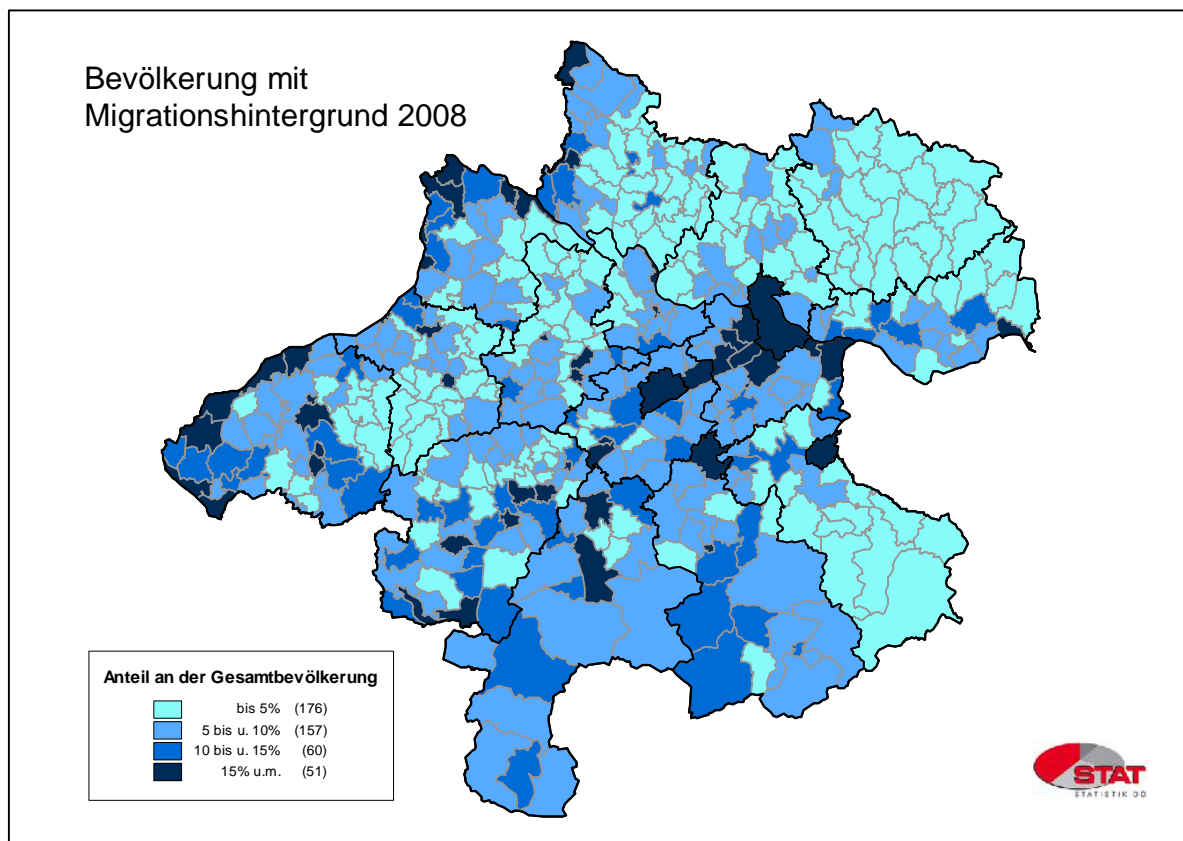
Abbildung 5: Anteil der Menschen mit MH nach Herkunftsregion an der Bevölkerung in den Bezirken



Der Blick auf die Gemeindeebene zeigt sehr deutlich, wie sich die Menschen mit MH regional schwerpunktmäßig verteilen. Hohe Anteile an der Gesamtbevölkerung weisen der Ballungsraum, aufgespannt zwischen Linz, Wels und Steyr (adäquates Arbeitsplatzangebot), das Grenzgebiet zur Bundesrepublik Deutschland, das Salzkammergut und die Pyhrn-Priel-Region auf.

Menschen mit MH auf Ballungsraum konzentriert

Abbildung 6: Anteil der Menschen mit MH an der Einwohnerzahl



In den Gemeinden des Grenzgebietes zur BRD, des Salzkammergutes und der Pyhrn-Priel-Region haben sich in überwiegenderem Maße Menschen mit MH aus dem Europ. Kernaussland niedergelassen. Die zahlenmäßig größte Nationalität stellen dabei die Bundesdeutschen Staatsbürger (über 90%) dar, gefolgt von Italienern und Schweizern. Beweggründe sich in OÖ. niederzulassen, sind zum einen, im Grenzgebiet zu Deutschland (Bezirke Braunau, Ried und Schärding), den Lebensunterhalt zu bestreiten, zum andern genießen vorwiegend die deutschen Staatsbürger im Salzkammergut, Seengebiet, Pyhrn-Priel-Region und dem Bezirk Rohrbach ihren Lebensabend.

Geringste Anteile an Menschen mit MH im Unteren Mühlviertel und Bez. Steyr-Land

Abbildung 7: Anteil der Menschen mit MH aus dem Europ. Kernausland an der Bevölkerung

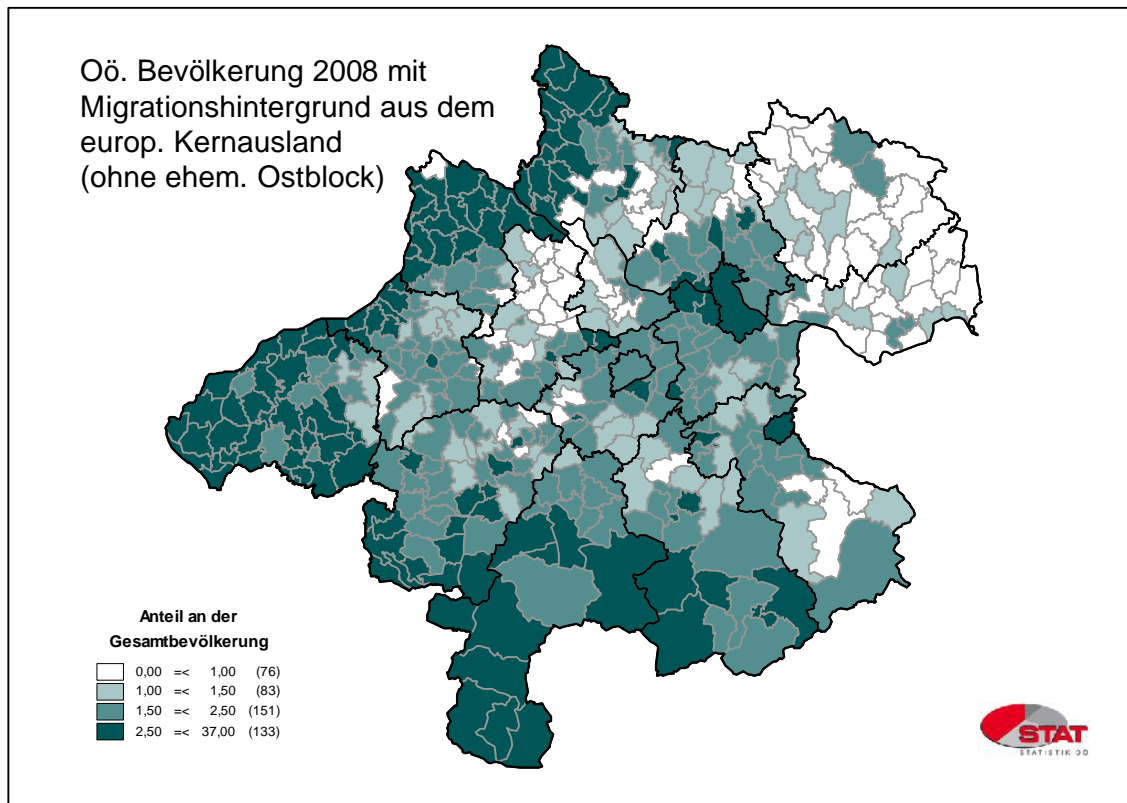
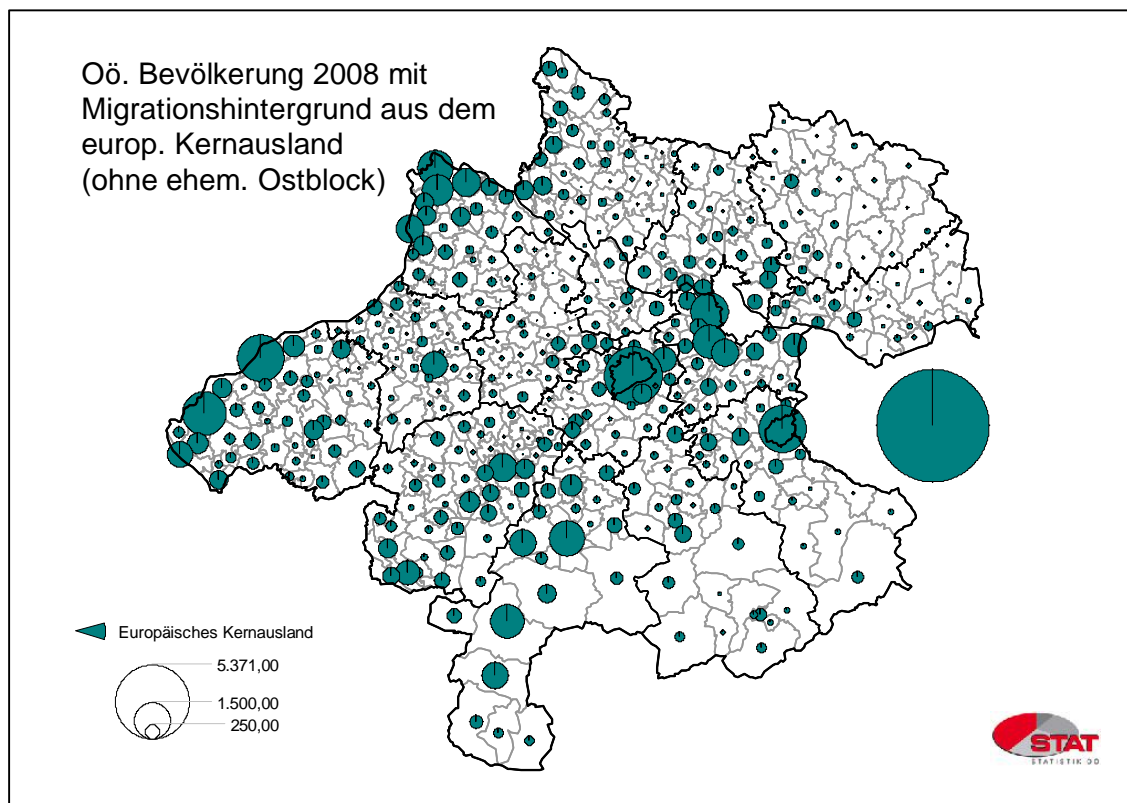


Abbildung 8: Anzahl der Menschen mit MH aus dem übrigen Ausland in den Gemeinden



Die nachfolgende Landkarte zeigt, wo Menschen mit MH aus dem übrigen Ausland ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben. Die höchsten Anteile an der Bevölkerung weisen Gemeinden im Ballungsraum Linz, Wels und Steyr (entsprechender Wohnraum und Arbeitsplätze) und in den vom Tourismus geprägten Gemeinden des Salzkammerguts und der Pyhrn-Priel-Region auf. Hier finden die Menschen überwiegend Arbeit in der Tourismusbranche. Den Löwenanteil an den Menschen mit MH aus dem übrigen Ausland stellen dabei die Türken, Kroaten, Serben und Rumänen.

Abbildung 9: Anteil der Menschen mit MH aus dem übrigen Ausland an der Bevölkerung

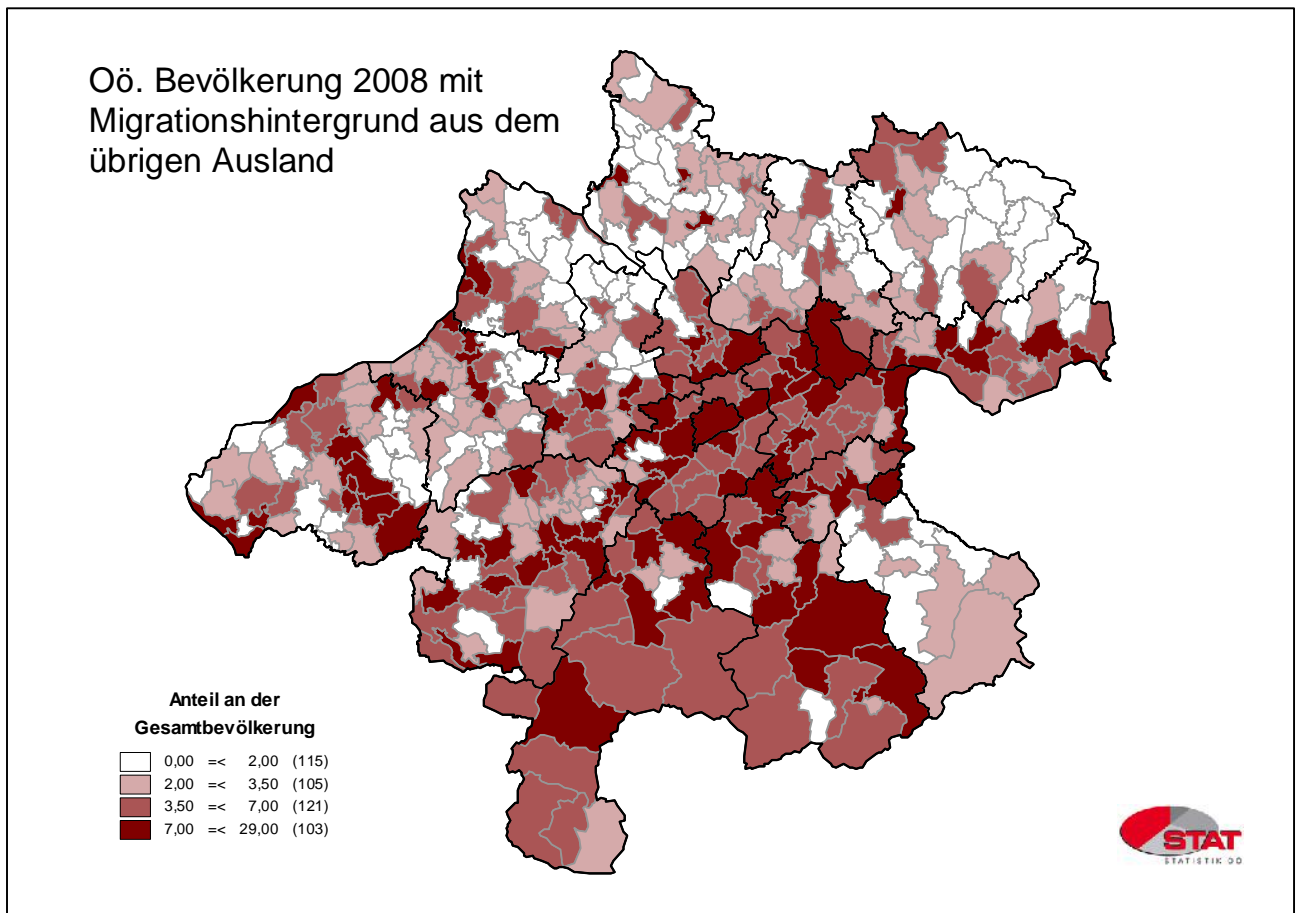
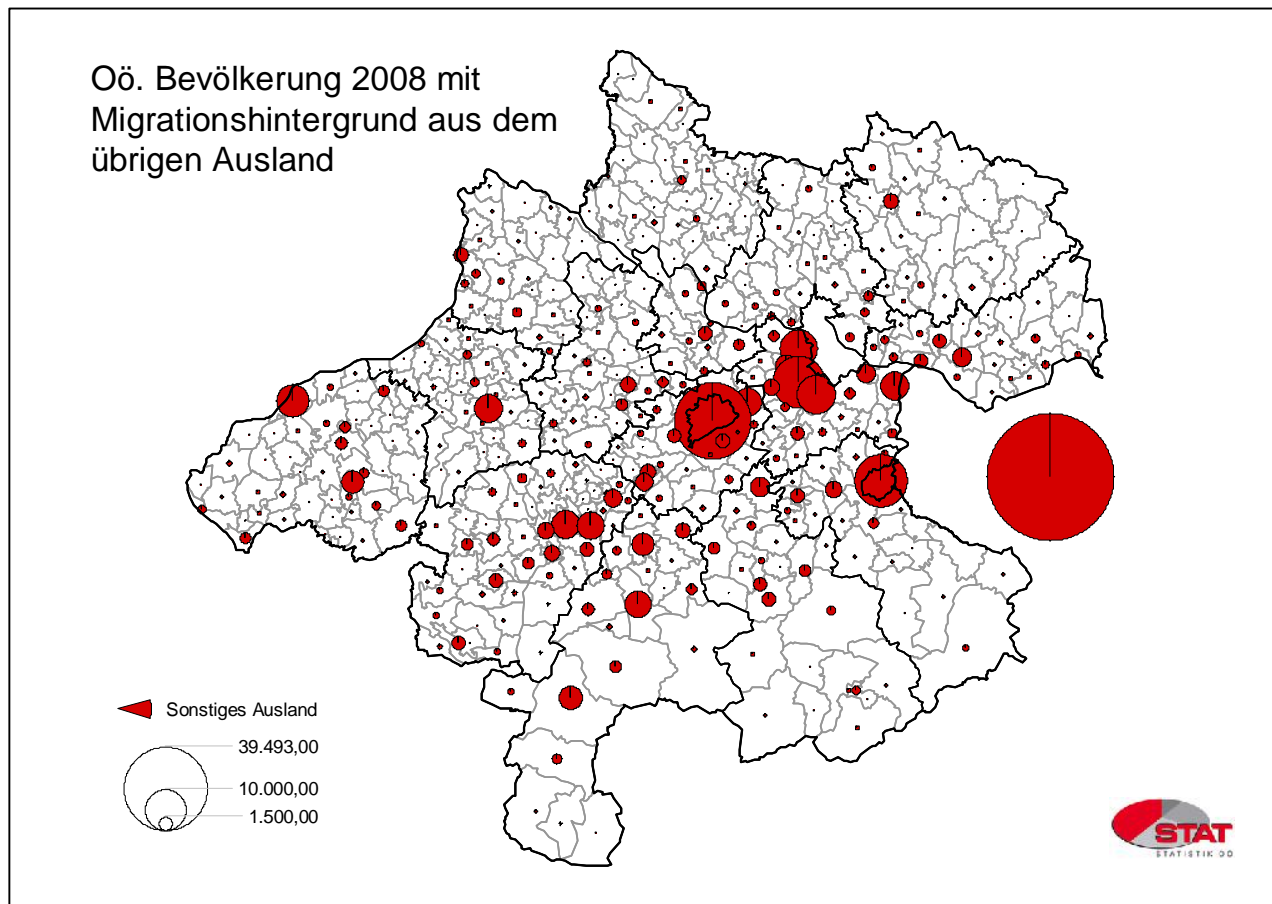


Abbildung 10: Anzahl der Menschen mit MH aus dem übrigen Ausland in den Gemeinden



3.1 Menschen mit Migrationshintergrund in den OÖ. Gemeinden

Im Nachfolgenden werden jene 15 Gemeinden angeführt, in denen der Anteil ausländischer und eingebürgerter Menschen an der Gesamtbevölkerung höchsten ist.

Tabelle 6: Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Menschen mit MH

LBBGG	Gemeinde	Einwohner	Migranten gesamt		Europ. Kernaussland		Sonst. Ausland	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
41410	Freinberg	1.515	598	39,5	561	37,0	37	2,4
40445	Überackern	604	185	30,6	175	29,0	10	1,7
40414	Hochburg-Ach	3.075	951	30,9	844	27,4	107	3,5
41427	Vichtenstein	721	177	24,5	139	19,3	38	5,3
41423	Schardenberg	2.332	480	20,6	430	18,4	50	2,1
41341	Schwarzenberg/Mühlkreis	691	124	17,9	105	15,2	19	2,7
41409	Esternberg	2.824	389	13,8	361	12,8	28	1,0
41324	Oberkappel	753	148	19,7	92	12,2	56	7,4
41329	Neustift im Mühlkreis	1.467	201	13,7	177	12,1	24	1,6
40439	St.Radegund	566	73	12,9	62	11,0	11	1,9
41429	Wernstein am Inn	1.547	195	12,6	167	10,8	28	1,8
40443	Tarsdorf	2.005	245	12,2	204	10,2	41	2,0
41327	Pfarrkirchen im Mühlkreis	1.553	199	12,8	158	10,2	41	2,6
41407	Engelhartzell	1.084	165	15,2	107	9,9	58	5,4
41317	Kollerschlag	1.519	156	10,3	144	9,5	12	0,8

Quelle: Statistik Austria, Land OÖ., Abteilung Statistik



Tabelle 7: Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Menschen mit MH, Europ. Kernaussland

LBBGG	Gemeinde	Einwohner	Migranten gesamt		Europ. Kernaussland		Sonst. Ausland	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
41021	Traun	23.904	7.308	30,6	497	2,1	6.811	28,5
40421	Mattighofen	5.445	1.547	28,4	176	3,2	1.371	25,2
40301	Wels (Stadt)	58.467	16.028	27,4	1.458	2,5	14.570	24,9
41002	Ansfelden	15.696	4.165	26,5	333	2,1	3.832	24,4
41703	Attnang-Puchheim	8.944	2.171	24,3	174	1,9	1.997	22,3
41738	Schwanenstadt	4.255	1.001	23,5	95	2,2	906	21,3
40101	Linz (Stadt)	189.069	44.864	23,7	5.371	2,8	39.493	20,9
41017	Pasching	6.528	1.469	22,5	144	2,2	1.325	20,3
41811	Lambach	3.361	762	22,7	99	2,9	663	19,7
41005	Enns	11.227	2.354	21,0	253	2,3	2.101	18,7
40201	Steyr (Stadt)	38.707	8.010	20,7	977	2,5	7.033	18,2
41225	Ried im Innkreis	11.591	2.423	20,9	322	2,8	2.101	18,1
41746	Vöcklabruck	11.892	2.496	21,0	363	3,1	2.133	17,9
41812	Marchtrenk	11.919	2.376	19,9	274	2,3	2.102	17,6
41820	Stadl-Paura	5.042	1.003	19,9	120	2,4	883	17,5

Quelle: Statistik Austria, Land OÖ., Abteilung Statistik



Tabelle 8 Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Menschen mit MH, sonstiges Ausland

LBBGG	Gemeinde	Einwohner	Migranten gesamt		Europ. Kernaussland		Sonst. Ausland	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
41021	Freinberg	1.515	598	39,5	561	37,0	37	2,4
40301	Hochburg-Ach	3.075	951	30,9	844	27,4	107	3,5
40421	Überackern	604	185	30,6	175	29,0	10	1,7
40913	Traun	23.904	7.308	30,6	497	2,1	6.811	28,5
40719	Mattighofen	5.445	1.547	28,4	176	3,2	1.371	25,2
41402	Wels (Stadt)	58.467	16.028	27,4	1.458	2,5	14.570	24,9
41224	Ansfielden	15.696	4.165	26,5	333	2,1	3.832	24,4
41002	Vichtenstein	721	177	24,5	139	19,3	38	5,3
40702	Attnang-Puchheim	8.944	2.171	24,3	174	1,9	1.997	22,3
40422	Mondsee	3.353	812	24,2	269	8,0	543	16,2
40409	Linz (Stadt)	189.069	44.864	23,7	5.371	2,8	39.493	20,9
41607	Schwanenstadt	4.255	1.001	23,5	95	2,2	906	21,3
41741	Lambach	3.361	762	22,7	99	2,9	663	19,7
41809	Pasching	6.528	1.469	22,5	144	2,2	1.325	20,3
41116	Braunau am Inn	16.379	3.681	22,5	956	5,8	2.725	16,6

Quelle: Statistik Austria, Land OÖ., Abteilung Statistik



4. Bundesländervergleich

Die Bevölkerungsentwicklung Österreichs, insbesondere das Bevölkerungswachstum, beruhte in den vergangenen Jahrzehnten überwiegend auf der Zuwanderung von Personen aus dem Ausland. Zum Stichtag 1.1.2008 wurde von der Statistik Austria die Einwohnerzahl der Menschen mit Migrationshintergrund mit 1.384.617 ermittelt. Das bedeutet, dass 16,6 Prozent der österreichischen Bevölkerung ihre Wurzeln im Ausland hat.

Jeder 6. Bürger in Ö. hat MH

Im Bundesländervergleich nimmt Wien die Spitzenstellung ein. Hier weist fast jeder dritte Bürger einen Migrationshintergrund auf. Dahinter folgt Vorarlberg, wo jeder Fünfte ausländischer Herkunft ist. Oberösterreich liegt mit einem Anteil von rund 13 Prozent im Mittelfeld und deutlich unter dem Bundesschnitt. Den niedrigsten Anteil von Personen mit MH verzeichnet das Burgenland mit knapp 9 Prozent.

Wien ist Spitzenreiter

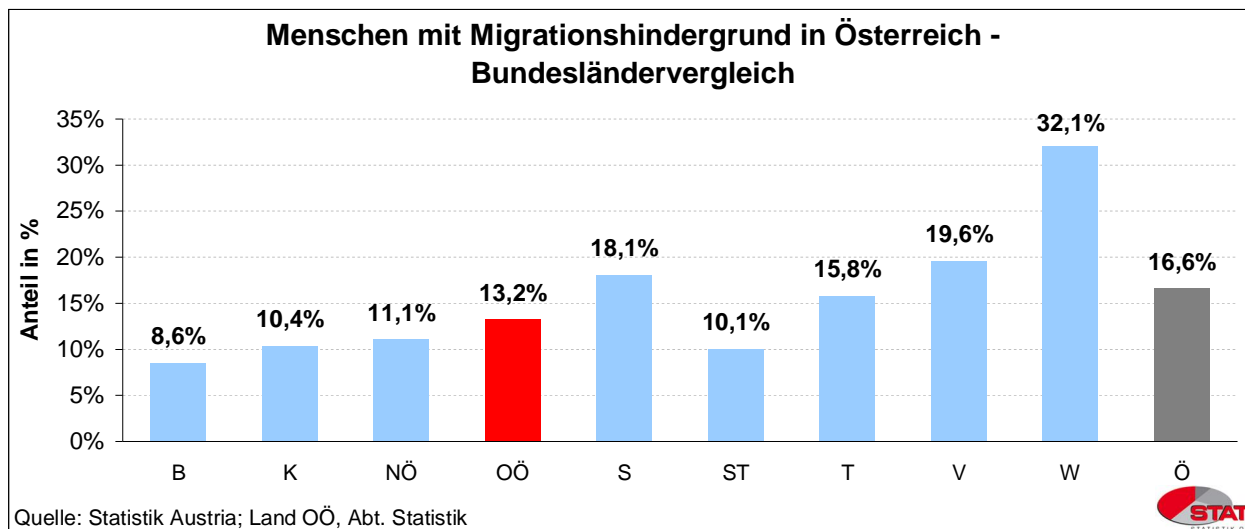
Tabelle 9: Menschen mit Migrationshintergrund in Österreich, Bundesländervergleich

Bundesland	Gesamt	Migrationshintergrund		
		NEIN	JA	
	absolut	absolut	absolut	in %
Burgenland	281.190	257.092	24.098	8,6%
Kärnten	561.094	502.887	58.207	10,4%
Niederösterreich	1.597.240	1.420.223	177.017	11,1%
Oberösterreich	1.408.165	1.221.602	186.563	13,2%
Salzburg	530.576	434.762	95.814	18,1%
Steiermark	1.205.909	1.084.306	121.603	10,1%
Tirol	703.512	592.227	111.285	15,8%
Vorarlberg	366.377	294.603	71.774	19,6%
Wien	1.677.867	1.139.611	538.256	32,1%
Österreich	8.331.930	6.947.313	1.384.617	16,6%

Quelle: Statistik Austria, Land OÖ., Abteilung Statistik



Abbildung 11: Menschen mit Migrationshintergrund in Österreich, Bundesländervergleich



5. Zuwanderung aus dem Ausland

Oberösterreich ist ein Zuwanderungsland. Die Zunahme der Bevölkerung Oberösterreichs beruht überwiegend auf einer positiven Außenwanderungsbilanz. Die Analyse der Wanderungsstatistik zeigt, dass sich in den vergangenen sieben Jahren über 42.300 Ausländer in Oberösterreich niedergelassen haben. Pro Jahr verlegten im Schnitt rund 6.000 Menschen ihren Hauptwohnsitz vom Ausland nach Oberösterreich.

Seit 2001 sind rund 42.300 Ausländer dauerhaft zugezogen

Tabelle 10: Zuwanderung aus dem Ausland 2001 bis 2007

Herkunftsland	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	gesamt
Deutschland	731	374	672	872	1.068	1.176	1.233	6.126
Türkei	983	1.049	892	627	443	244	314	4.552
EX-Jugoslawien	1.104	1.582	1.437	1.441	1.860	1.070	655	9.149
EU-Staaten	125	246	325	677	795	746	1.595	4.509
Afrika	217	270	271	244	350	272	164	1.788
Amerika	163	189	128	144	127	24	110	885
Asien	392	673	663	839	904	764	691	4.926
sonstige	879	2.540	1.710	2.646	1.590	550	471	10.386
Aussenwanderungssaldo	4.594	6.923	6.098	7.490	7.137	4.846	5.233	42.321

Die intensivsten Wanderungsverflechtungen wies im Jahr 2007 Oberösterreich mit Deutschland (+1.233), den übrigen EU-Staaten (+1.595) und Ex-Jugoslawien (+655) auf. Bei den außer-europäischen

Staatsangehörigen nimmt Asien mit einem Saldo von +691 Personen eine gewichtige Position ein. Amerikanische bzw. Afrikanische Staatsangehörige spielen hingegen eine untergeordnete Rolle.

Abbildung 12: Außenwanderungssalden 2001 bis 2007 nach wichtigen Herkunftsregionen

